



EINLADUNG

DIGITAL: Welcher Beitrag ist sozial?

Beitragserhebung bei frühkindlicher Bildung und soziale Teilhabe - eine Studienvorstellung

Montag, 14. Dezember 2020, 17 – 19 Uhr

Anmeldung Online: <https://www.fes.de/lnk/kita248552>

Bildung und soziale Teilhabe sind eng miteinander verbunden – Teilhabe an Bildung bedeutet anschließend bessere Chance für gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe, wie die Statistiken zum Verhältnis von sozialer Herkunft und Bildungsabschluss zeigen. Dass dafür die Grundlagen bereits im Vorschulalter gelegt werden, ist wissenschaftlich und politisch unbestritten. Im Gegensatz zur anerkannt gebührenfreien Schul- und Hochschulbildung, werden in der Regel für die frühkindliche Bildung Beiträge erhoben – in sehr unterschiedlicher Weise. Ein Analyse des Fritz-Erler-Forums vom September 2020 ergibt: 42% der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren wünschen sich eine Aufhebung der Gebühren – ein Hinweis auf die hohe finanzielle Belastung von Familien.

Das Fritz-Erler-Forum hat eine Studie in Auftrag gegeben, die exemplarisch an drei Kommunen untersucht, welche Systeme der Beitragserhebung es gibt und wie sich diese auf die soziale Teilhabe auswirkt. In dieser Veranstaltung stellen wir die Ergebnisse vor, kommentieren und diskutieren sie mit Expert_innen und mit Ihnen!

Teilnahme und Technik

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.

Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

Datenschutz

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

PROGRAMM

- 17 Uhr** **Begrüßung und Moderation:**
Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum
- 17 Uhr 10** **Vorstellung der Ergebnisse:**
Prof. Jens Müller, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Schwerpunkt Sozialmanagement, an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg
Dr. Lucimara Brait-Poplawski, Wissenschaftliche Beraterin und Lehrbeauftragte der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Bereich Armuts- und Sozialpolitik
- 17 Uhr 30** **Kommentar**
Dr. Dorothea Kliche-Behnke, Stadträtin in Tübingen, stellvertr. Vorsitzende der SPD-Fraktion, u.a. Ausschuss Kultur, Bildung und Soziales
- 17 Uhr 45** **Kurz-Statements von Vertreter_innen aus den untersuchten Kommunen:**
Agnes Christner, Sozialbürgermeisterin Heilbronn
Joachim Hülsmann, Leiter des Jugend- und Sozialamtes Pforzheim
Andreas Möhlmann, Vorsitzender Ortsverein AWO Fellbach, Stadtrat in Fellbach
- 18 Uhr** **Offener Austausch und Debatte**
- 18 Uhr 45** **Zusammenfassung und Ausblick**

Prof. in (i.R.) Dr.in Maria-Eleonora Karsten, Leuphana Universität Lüneburg
- 19 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

